

TOMTOM GO 6200

Ohne Stau ans Ziel

Das Tomtom Go 6200 ist das Spitzenmodell des niederländischen Herstellers. Mit 6-Zoll-Display überzeugt das Navi durch umfangreiche Ausstattung. So werden beispielsweise die Kartendaten lebenslang aktualisiert, ebenso die Blitzermeldungen. Die Verkehrsinfos gibt es in Echtzeit, eine Sim-Karte ist im Gerät integriert. Die Kosten der anfallenden Daten im In- und Ausland sind mit dem Kauf des Geräts bezahlt. Möglich ist auch die Bluetooth-Koppelung mit dem Smartphone. Die Freisprecheinrichtung funktioniert ordentlich, an ein fest im Fahrzeug installiertes System kommt sie aber nicht ran. Berührt der Nutzer das Telefonsymbol auf dem Bildschirm, kann er per Sprachsteuerung auf die Assistenten Apple Siri oder Google Now zugreifen. Das

klappte im Test in nicht zu lauter Umgebung. Die Nutzeroberfläche bietet eine intuitive Bedienung mit großen Icons. Die Anzeige reagiert flott auf die Eingaben, die Berechnung auch von langen Routen klappt sehr schnell. Die Routenwahl war im Test zudem frei von Fehlern. Die Sprachführung punktet mit gutem Timing und genauen Ansagen. Auch die optische Zielführung gefällt, etwa mit der Spurempfehlung. Ausgezeichnet sind die Stauinfos. Selbst innerhalb des Stadtbereichs gelingt es überwiegend sehr gut, Staus mit der Tomtom-Empfehlung zu umfahren.

Ganz billig ist der Spaß allerdings nicht: Der empfohlene Verkaufspreis für das Tomtom-Spitzenmodell liegt bei 379 Euro.

www.tomtom.de



TORKY ERDANKERSYSTEM

Für festen Halt



Spätestens mit der ersten stärkeren Windböe zeigt sich, ob Markise, Sonnensegel oder Vorzelt richtig abgespannt sind. Ist das nicht der Fall, fliegt einem das Geräffel ganz schnell um die Ohren.

Sicheren Halt verspricht das neu entwickelte Erdankersystem namens Torky. Es besteht aus einer trapezförmigen Aluminiumschale, in die zwei Erderschrauben mit Torx- und Außensechskantkopf schräg in den Boden geschraubt werden. Die Schalenbrücke wirkt als He-

belarm, die schräge Verschraubung wie eine Verwurzelung. Das Abspannseil wird einfach durch das Loch in der Mitte der Schale geführt und dahinter verknotet.

Im Preis von 46,80 Euro ist neben zwei Aluminiumschalen, vier Erdnägeln und zweimal drei Meter Nylonschnur auch der spezielle Torky-Kurbelschlüssel enthalten, der es schaffen soll, die Erdnägeln problemlos auch in trockene, harte Böden zu schrauben.

www.port-truc.com

RAMEDER

Ruck, zuck Huckepack

Mit den neuen Easy Mount-Fahradträgern von Rameder für die Anhängerkupplung sollte der Rad-Transport im Handumdrehen klappen. Der Träger kommt mittels Schnellspannung auf die Anhängerkupplung und ist so ruck, zuck montiert. Rameder bietet zwei Modelle. Der Träger für zwei Räder wiegt 14,5, der Träger für drei Bikes 19,5 Kilogramm. Beide schultern bis zu zwei E-Bikes. Durch die niedrige Position auf der Anhängerkupplung lassen sich auch schwere Zweiräder gut verladen. Wer den Träger gerade nicht benötigt, nimmt ihn ab und verstaut ihn – platzsparend zusammengeklappt – in der mitgelieferten Tragetasche. Das Modell für zwei Räder kostet 332 Euro, das größere Modell liegt bei 449 Euro. www.kupplung.de



Mit Easy Mount bietet Kupplungsspezialist Rameder nun einen einfachen, aber soliden Fahrradträger.